



Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) in der Sparte Friedhof beim Wirtschaftsbetrieb Hagen AöR

Version 2.0

Stand 02.2026

Autoren

Name, Vorname	FB/FG
Eickmann, Silke	WBH/S15
Reiter, Klaus	WBH/41

Versionierung

Version	Bearbeitung durch	Änderungen
Version 0.5	Klaus Reiter	Erstellung des Dokuments und Beschreibung der Anforderungen und Verwaltungsdienstleistungen für WBH41.
Version 2.0	Klaus Reiter/ Silke Eickmann	Kapitel „Anforderungen an eine Formularplattform“ gelöscht. Wird über die Angebotsanfrage bzw. LV abgedeckt. Kapitel 3: Einführungstext ergänzt Kapitel 4: Formatierung angepasst Kapitel 5: Formatierung angepasst Anlagennummer ergänzt

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	III
1 Einführung.....	1
2 Definitionen	1
3 Verwaltungsdienstleistungen Friedhofswesen	3
3.1 Auftrag zur Durchführung einer Bestattung	3
3.2 Auftrag zur Durchführung einer Einäscherung	5
3.3 Antrag auf Zustimmung zur Errichtung einer baulichen Anlage	7
3.4 Antrag auf Rückgabe einer Grabstätte	9
4 Vertrauensniveau	10
5 Anlagen.....	12
5.1 Antrag WBH/41-001 (Antrag auf Bestattung)	12
5.2 Antrag WBH/41-002 (Antrag auf Einäscherung).....	14
5.3 Antrag WBH/41-003 (Antrag Grabmalgenehmigung)	17

1 Einführung

Als öffentliche Stelle (Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen) ist der Wirtschaftsbetrieb Hagen (WBH) nach dem Onlinezugangsgesetz (OZG) verpflichtet seine Verwaltungsdienstleistungen in der Sparte Friedhof online zur Verfügung zu stellen. Hierzu muss der WBH die entsprechenden technischen Voraussetzungen schaffen.

Die Sparte Friedhof ist beim WBH auf zwei Fachbereiche, nämlich WBH/21 und WBH/41, verteilt.

Tabelle 1: OZG Leistungen mit Zuständigkeiten

Verwaltungsdienstleistung	Bemerkung
Auftrag zur Durchführung einer Bestattung	Wird als Formular benötigt
Auftrag zur Durchführung einer Einäscherung	Wird als Formular benötigt
Antrag auf Zustimmung zur Errichtung einer baulichen Einrichtung	Wird als Formular benötigt
Befahrungserlaubnis	Sehr geringe Fallzahl, Formular nicht sinnvoll
Antrag auf Umbettung	Umbettungen rechtlich in der Regel nicht genehmigungsfähig. Ein Antragsformular würde falsche Erwartungen wecken. Darüber hinaus ist in absoluten Einzelfällen eine individuelle Antragstellung nötig. Formular nicht sinnvoll.
Antrag auf Rückgabe Grabstätte	Kann als Formular angeboten werden, eher geringe Fallzahlen
Zulassung der gewerblichen Tätigkeit auf dem Friedhof	Sehr geringe Fallzahl, Formular nicht sinnvoll

2 Definitionen

In den Vorgesprächen zur Umsetzung des OZG wurden die Begriffe Serviceportal und Formularplattform/Formularserver unterschiedlich ausgelegt. Daher erfolgt an dieser Stelle eine kurze Definition der Begriffe.

Serviceportal:

Unter dem Serviceportal wird ein Portal verstanden, in dem alle OZG-Dienstleistungen aufgelistet werden und in dem nach den OZG-Dienstleistungen gesucht werden kann. In dem Serviceportal sind auch alle erforderlichen Informationen zu den einzelnen OZG-Dienstleistungen einsehbar. Aus dem Serviceportal heraus wird die nutzende Person dann zu den OZG-Dienstleistungen weitergeleitet.

Der WBH hat sich dafür entschieden seine OZG-Dienstleistungen über das Serviceportal der Stadt Hagen zu veröffentlichen (<https://serviceportal.hagen.de/>). Zusätzlich soll auf der Homepage des WBH eine Auflistung der OZG-Dienstleistungen des WBH erfolgen.

Formularplattform/Formularserver:

Unter den Begriffen Formularplattform/Formularserver wird eine webbasierte Softwarelösung verstanden, die es ermöglicht den nutzenden Personen digitale Anträge an den WBH zu stellen. Zu Vereinfachung wird im weiteren Textverlauf nur das Wort Formularplattform verwendet.

Vertrauensniveau:

Das Sicherheits- oder Vertrauensniveau gibt den Grad der Vertrauenswürdigkeit an, die eine digitale Verwaltungsleistung benötigt. Je vertraulicher die Daten sind, desto besser sollen sie geschützt sein.

In Deutschland werden digitale Verwaltungsleistungen diesen Vertraulichkeitsgraden zugeordnet:

1. Basisregistrierung:

Die Anmeldung erfolgt mit einem Benutzernamen und einem Passwort. Damit soll das Risiko eines Identitätsmissbrauchs verringert werden.

2. Substanziell:

Die Anmeldung erfolgt mit dem ELSTER-Zertifikat, das auch für die elektronische Abgabe der Steuererklärung verwendet wird. Damit soll das Risiko eines Identitätsmissbrauchs erheblich verringert werden.

3. Hoch:

Die Anmeldung erfolgt mit der Online-Ausweisfunktion (auch Online-Ausweis genannt). Der Online-Ausweis soll den Identitätsmissbrauch verhindern. Den Online-Ausweis können Deutsche mit ihrem Personalausweis nutzen. In Deutschland lebende Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Staaten außerhalb der EU können sich mit ihrem elektronischen Aufenthaltstitel ebenfalls online-ausweisen. Für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger gibt es zudem seit Januar 2021 die eID-Karte mit Online-Ausweis.

(Quelle: <https://www.digitale-verwaltung.de/Webs/DV/DE/aktuelles-service/faq-lexikon/glossar/functions/ozg-lexikon.html?lv3=20348586&lv2=20339824>)

3 Verwaltungsdienstleistungen Friedhofswesen

In der Fachgruppe WBH/41 sind aktuell die folgenden Formulare vorhanden, die auf der Formularplattform veröffentlicht werden sollen:

- Antrag auf Bestattung Kapitel 3.1; *Anlage WBH/41-001*
- Antrag auf Einäscherung Kapitel 3.2; *Anlage WBH/41-002*
- Antrag auf Grabmalgenehmigung Kapitel 3.3; *Anlage WBH/41-003*
- Antrag auf Rückgabe einer Grabstätte Kapitel 3.4; *Anlage WBH/41-004*¹

In den folgenden Kapiteln werden die Formulare beschrieben.

3.1 Auftrag zur Durchführung einer Bestattung

Datenfelder für den Auftrag zur Durchführung einer Bestattung:

Tabelle 2: Datenfelder Bestattung

Datenfeld	Typ	Bemerkung
Familienname Auftraggeber	String	
Geburtsname Auftraggeber	String	
Vorname Auftraggeber	String	
Geburtsdatum Auftraggeber	Datum	
Auftragsdatum	Datum	
Straße Auftraggeber	String	
Hausnummer Auftraggeber	Integer	
Postleitzahl Auftraggeber	Integer	
Telefon Auftraggeber	String	
Familienname Verstorbener	String	
Geburtsname Verstorbener	String	
Vorname Verstorbener	String	
Straße Verstorbener	String	
Hausnummer Verstorbener	Integer	
Postleitzahl Verstorbener	Integer	
Geburtsdatum Verstorbener	Datum	
Geburtsort Verstorbener	String	
Sterbedatum Verstorbener	Datum	
Sterbeort Verstorbener	String	
Name Bestattungshaus	String	
Adresse Bestattungshaus	String	
Sterbefallbescheinigung/-urkunde	Checkbox	
Kopie Todesbescheinigung	Checkbox	
Nachweis Nutzungsrecht	Checkbox	
Einverständniserklärung NB	Checkbox	
Übertragbare Krankheiten IfSG	String	

¹ Antrag befindet sich aktuell noch in der Entwicklung. Daher wurde ein Platzhalter eingefügt.

Datenfeld	Typ	Bemerkung
Ort/Friedhof Trauerfeier	String	
Datum Trauerfeier	Datum	
Uhrzeit Trauerfeier	String	
Konfession	String	
Geistlicher/Trauerredner	String	
Stille Bestattung	String	
Bestattungstermin	Datum	
Urnenanforderung ja / nein	Checkbox	
Adresse Krematorium/Friedhof	String	
Friedhof ggf. Grabstätte	String	
Grabstätte vorhanden ja / nein	Checkbox	
NR verbleibt beim bisherigen NB	Checkbox	
NR wird verliehen an Auftraggeber	Checkbox	
NR wird verliehen an:	String	
Sargbestattung	Checkbox	
Sargbestattung eines Kindes	Checkbox	
Tuchbestattung	Checkbox	
Tuchbestattung eines Kindes	Checkbox	
Urnenbestattung	Checkbox	
Aschenbestattung	Checkbox	
Aschenverstreuerung	Checkbox	
Checkboxen für die verschiedenen Leistungen	Checkbox	32 Stück (siehe Formular Anlage)
Bescheid an Auftraggeber	Checkbox	
Bescheid an Bestattungshaus	Checkbox	
Unterschriftsfeld	String	
Erklärung nach Bestattungsgesetz Fall a)	Checkbox	
Erklärung nach Bestattungsgesetz Fall b)	Checkbox	
Zweites Unterschriftsfeld	String	
Kenntnisnahme Datenschutz	Checkbox	

Es wird zusätzlich auf das in der Anlage beigefügte Formular verwiesen!

Zusätzlich muss ein Upload von PDF-Dateien möglich sein.

Aktueller Prozess:

Der Auftrag geht in der Regel per Briefpost (ggf. als PDF) ein, wird händisch im Friedhofsverwaltungsprogramm eingetragen und dort bearbeitet. Der dazugehörige Bescheid (mit dem entstandenen Gebühren) wird per Briefpost verschickt und die nötigen Daten werden aus dem Friedhofsverwaltungsprogramm an das Buchhaltungsprogramm Infoma digital übergeben.

Das aktuelle Antragsformular ist in Anlage WBH/41-001 enthalten.

3.2 Auftrag zur Durchführung einer Einäscherung

Datenfelder für den Auftrag zur Durchführung einer Einäscherung

Tabelle 3: Datenfelder Einäscherung

Datenfeld	Typ	Bemerkung
Familienname Auftraggeber	String	
Geburtsname Auftraggeber	String	
Vorname Auftraggeber	String	
Geburtsdatum Auftraggeber	Datum	
Auftragsdatum	Datum	
Straße Auftraggeber	String	
Hausnummer Auftraggeber	Integer	
Postleitzahl Auftraggeber	Integer	
Telefon Auftraggeber	String	
Familienname Verstorbener	String	
Geburtsname Verstorbener	String	
Vorname Verstorbener	String	
Straße Verstorbener	String	
Hausnummer Verstorbener	Integer	
Postleitzahl Verstorbener	Integer	
Geburtsdatum Verstorbener	Datum	
Geburtsort Verstorbener	String	
Sterbedatum Verstorbener	Datum	
Sterbeort Verstorbener	String	
Name Bestattungshaus	String	
Adresse Bestattungshaus	String	
Sterbefallbescheinigung/-urkunde	Checkbox	
Kopie Todesbescheinigung	Checkbox	
Freigabe Staatsanwaltschaft	Checkbox	
Amtsärztliche Bescheinigung	Checkbox	
Nachweis Nutzungsrecht	Checkbox	
Einverständniserklärung NB	Checkbox	
Übertragbare Krankheiten IfSG	String	
Aschenkapsel	Checkbox	
Überurne	Checkbox	
Holzurne	Checkbox	
Keramikurne	Checkbox	
Abholung durch Bestatter	Checkbox	
Aushändigung an Angehörige	Checkbox	
Versand durch interne Poststelle	Checkbox	
Urnenversand im Inland	Checkbox	
Ort/Friedhof Trauerfeier	String	
Datum Trauerfeier	Datum	
Uhrzeit Trauerfeier	String	
Konfession	String	
Geistlicher/Trauerredner	String	
Friedhof ggf. Grabstätte	String	

Datenfeld	Typ	Bemerkung
Grabstätte vorhanden ja / nein	Checkbox	
NR verbleibt beim bisherigen NB	Checkbox	
NR wird verliehen an Auftraggeber	Checkbox	
NR wird verliehen an:	String	
Urnenbestattung	Checkbox	
Aschenbestattung	Checkbox	
Ascheverstreung	Checkbox	
Checkboxen für die verschiedenen Leistungen	Checkbox	26 Stück (siehe Formular Anlage)
Bescheid an Auftraggeber	Checkbox	
Bescheid an Bestattungshaus	Checkbox	
Unterschriftsfeld	String	
Erklärung nach Bestattungsgesetz Fall a)	Checkbox	
Erklärung nach Bestattungsgesetz Fall b)	Checkbox	
Verwertung erlaubt	Checkbox	
Metall in Urne	Checkbox	
Metall aushändigen	Checkbox	
Zweites Unterschriftsfeld	String	
Kenntnisnahme Datenschutz	Checkbox	

Zusätzlich muss ein Upload von PDF-Dateien möglich sein. Hier können sehr große Datenmengen anfallen.

Aktueller Prozess:

Der Auftrag geht in der Regel per Briefpost (ggf. als PDF) ein, wird händisch im Friedhofsverwaltungsprogramm eingetragen und dort bearbeitet. Der dazugehörige Bescheid (mit dem entstandenen Gebühren) wird per Briefpost verschickt und die nötigen Daten werden aus dem Friedhofsverwaltungsprogramm an das Buchhaltungsprogramm Infoma digital übergeben. Das aktuelle Antragsformular ist in WBH/41-002 enthalten.

3.3 Antrag auf Zustimmung zur Errichtung einer baulichen Anlage

Datenfelder für den Antrag einer Grabmalgenehmigung:

Tabelle 4: Datenfelder Grabmalgenehmigung

Datenfeld	Typ	Bemerkung
Familienname Antragssteller	String	
Geburtsname Antragssteller	String	
Vorname Antragssteller	String	
Geburtsdatum Antragssteller	Datum	
Auftragsdatum	Datum	
Straße Antragssteller	String	
Hausnummer Antragssteller	Integer	
Postleitzahl Antragssteller	Integer	
Telefon Antragssteller	String	
Familienname Verstorbener	String	
Geburtsname Verstorbener	String	
Vorname Verstorbener	String	
Straße Verstorbener	String	
Hausnummer Verstorbener	Integer	
Postleitzahl Verstorbener	Integer	
Geburtsdatum Verstorbener	Datum	
Geburtsort Verstorbener	String	
Sterbedatum Verstorbener	Datum	
Sterbeort Verstorbener	String	
Friedhof	String	
Block	String	
Reihe	String	
Grabstätte	String	
Erdwahlgrabstätte	Checkbox	
Erdreihengrabstätte	Checkbox	
Erdrasengrabstätte	Checkbox	
Urnenwahlgrabstätte	Checkbox	
Urnenreihengrabstätte	Checkbox	
Urnenrasengrabstätte	Checkbox	
Urnennische/-wand	Checkbox	
Urnenstele	Checkbox	
Kindergrabstätte	Checkbox	
Name Dienstleistungserbringer	String	
Anschrift Dienstleistungserbringer	String	
Nachweis Nutzungsrecht	Checkbox	
Einverständniserklärung NB	Checkbox	
Zeichnung	String	
Beschreibung Alternativgründung	String	
Grabmal Höhe	String	
Grabmal Breite	String	

Datenfeld	Typ	Bemerkung
Grabmal Stärke	String	
Stehend	String	
Liegend	String	
Urnenstele	String	
Material	String	
Sockel Höhe	String	
Sockel Breite	String	
Sockel Stärke	String	
Material	String	
Einfassung Länge	String	
Einfassung Breite	String	
Einfassung Stärke	String	
Material	String	
Schrift Art	String	
Schrift Material	String	
Schrift Ausführung	String	
Fundament Höhe	String	
Fundament Breite	String	
Fundament Länge	String	
Betongüte	String	
Verdübelung Anzahl	String	
Verdübelung Material	String	
Verdübelung Gesamtlänge	String	
Verdübelung Durchmesser	String	
Verdübelung Fundament	String	
Verdübelung Anzahl	String	
Abnahmeprüfung Dienstleister	Checkbox	
Abnahmeprüfung nicht Dienstleister	Checkbox	
Antrag Zulassung	Checkbox	
Antrag einmalige Befahrung	Checkbox	
Bescheid an Auftraggeber	Checkbox	
Bescheid an Bestattungshaus	Checkbox	
Unterschriftsfeld	String	
Erklärung nach Bestattungsgesetz Fall a)	Checkbox	
Erklärung nach Bestattungsgesetz Fall b)	Checkbox	
Kenntnisnahme Datenschutz	Checkbox	

Aktueller Prozess:

Der Antrag geht in der Regel per Briefpost (ggf. als PDF) ein, wird händisch im Friedhofsverwaltungsprogramm eingetragen und dort bearbeitet. Der dazugehörige Bescheid (mit dem entstandenen Gebühren) wird per Briefpost verschickt und die nötigen Daten werden aus dem Friedhofsverwaltungsprogramm an das Buchhaltungsprogramm Infoma digital übergeben.

Das aktuelle Antragsformular ist in WBH/41-003 enthalten.

3.4 Antrag auf Rückgabe einer Grabstätte

Datenfelder für den Antrag auf Rückgabe der Grabstätte

Tabelle 5: Datenfelder Rückgabe einer Grabstätte

Datenfeld	Typ	Bemerkung
-----------	-----	-----------

Antragsformular befindet sich noch in der Entwicklungsphase.

4 Vertrauensniveau

Das Vertrauensniveau für die genannten Verwaltungsdienstleistungen wird vom WBH wie folgt festgelegt:

Verwaltungsdienstleistung	Vertrauensniveau
Auftrag zur Durchführung einer Bestattung	Hoch
Auftrag zur Durchführung einer Einäscherung	Hoch
Antrag auf Zustimmung zur Errichtung einer baulichen Anlage (Grabmalgenehmigung)	Hoch
Antrag auf Rückgabe einer Grabstätte	Hoch

Verwaltungs- dienstleistung	Einschätzung des Risikos	Vertrauensniveau (Dokument/Empfeh- lung)	Begründung
Auftrag zur Durch- führung einer Be- stattung	Hoch	Hoch	Verarbeitung zahlreicher personenbezogener Daten von Auftraggeber und Verstorbenen, Upload amtlicher Dokumente (Sterbefallbescheinigung, Todesbescheinigung), rechtlich verbindliche Erklärungen. Missbrauch hätte erhebliche rechtliche Folgen.
Auftrag zur Durch- führung einer Ein- äschierung	Hoch	Hoch	Höchste Sensibilität: Zusätzlich zu den Bestattungsdaten werden besonders kritische Unterlagen verarbeitet (amtsärztliche Bescheinigung, Freigabe Staatsanwaltschaft). Da der Vorgang irreversibel ist, ist ein maximales Vertrauensniveau sinnvoll.
Antrag auf Zustim- mung zur Errich- tung einer bauli- chen Anlage (Grab- malgenehmigung)	Hoch	Hoch	Auch wenn der Fokus bautechnisch ist, beinhaltet der Antrag umfangreiche personenbezogene Daten sowie Nachweise und rechtsverbindliche Angaben. Die Entscheidung beeinflusst Nutzungsrechte, Infrastruktur und Gebühren.
Antrag auf Rück- gabe einer Grab- stätte	Hoch	Hoch	Durch die Rückgabe werden Nutzungsrechte aufgegeben und gebührenrechtliche Konsequenzen entstehen. Identitätsmissbrauch könnte zu erheblichen Konflikten führen, daher ist ein hohes Vertrauensniveau sinnvoll – auch wenn das Formular noch in Entwicklung ist.

5 Anlagen

5.1 Antrag WBH/41-001 (Antrag auf Bestattung)

 WIRTSCHAFTSBETRIEB HAGEN ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS		Friedhofsverwaltung Hagen Eilper Straße 132 – 136 58091 Hagen		☎ 02331 3677-320 ☎ 02331 3677-5996 ✉ friedhofsverwaltung@wbh-hagen.de	
Auftrag zur Durchführung einer Bestattung einschließlich der unten näher bezeichneten Leistungen im Rahmen der Friedhofsgebührensatzung mit dem dazugehörigen Gebührentarif des Wirtschaftsbetriebes Hagen -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen- (WBH) in der aktuell gültigen Fassung					
Auftraggeber					
Vorname und Familienname, ggf. Geburtsname			Geburtsdatum		
aktuelle Adresse			Telefon		
Verstorbener					
Vorname und Familienname, ggf. Geburtsname			Geburtsdatum/-ort		
zuletzt gemeldet			Sterbedatum/-ort		
Bestattungsinstitut					
Name			Adresse		
Beigefügte Unterlagen			Hinweis für die Friedhofsmitarbeiter		
☐ Sterbefallbescheinigung/-urkunde ☐ Kopie der Todesbescheinigung (nicht vertraulicher Teil)		☐ Nachweis über das Nutzungsrecht ☐ Einverständniserklärung des Nutzungsberechtigten		☐ Übertragbare Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz	
Angaben zur Bestattung					
Ort/Friedhof der Trauerfeier		Datum und Uhrzeit		Konfession	
				☐ Geistlicher: ☐ Trauerredner:	
☐ stille Bestattung ☐ Bestattungstermin:		Ursachenforderung		Adresse Krematorium/Friedhof	
		☐ ja ☐ nein			
Friedhof, ggf. Grabstätte		Grabstätte vorhanden		Nutzungsrecht	
		☐ ja ☐ nein		☐ verbleibt beim bisherigen Nutzungsberechtigten ☐ wird verliehen an den Auftraggeber ☐ wird verliehen an	
☐ 2.10 Sargbestattung ☐ 2.20 Sargbestattung eines Kindes		☐ 2.30 Tuchbestattung ☐ 2.40 Tuchbestattung eines Kindes		☐ 2.50 Urnenbestattung ☐ 2.60 Aschenbestattung ☐ 2.70 Aschenverstreuerung	
Bbeauftragte Leistungen					
☐ 1.10 Aufbewahrung eines Verstorbenen ☐ 1.30 Nutzung des Abschiedsraumes ☐ 1.20 Nutzung des Kühlraumes (bis zu 7 Tage) ☐ 1.70 Nutzung der Andachtshalle (Regelnutzungszeit: 30 Minuten) ☐ 6.180 besonders beauftragte Leistungen:			☐ 1.50 Nutzung des Waschhauses ☐ 1.51 Waschtensilien für eine religiöse Waschung ☐ 1.60 Kühlraumnutzung für weitere ___ Tage (ab dem 8. Tag) ☐ 1.80 Andachtshallennutzung für weitere ___ Minuten (nach der Regelnutzungszeit je angefallene halbe Stunde)		
☐ 4.10 Einzelgrabstätte Sargbestattung ☐ 4.30 Einzelgrabstätte Urnen-/Aschenbestattung ☐ 4.40 Gemeinschaftsgrabstätte Sargbestattung ☐ 4.50 Gemeinschaftsgrabstätte Urnen-/Aschenbestattung ☐ 4.60 Gemeinschaftsgrabstätte Aschenverstreuerung ☐ 4.80 Wahlgrabstätte Sargbestattung ☐ 4.90 Wahlgrabstätte Sargbestattung eines Kindes ☐ 4.120 Wahlgrabstätte Sargbestattung mit Rasenpflege ☐ 4.130 Wahlgrabstätte Urnen-/Aschenbestattung ☐ 4.140 Wahlgrabstätte Urnen-/Aschenbestattung mit Rasenpflege ☐ 4.160 Grabnische/-stele Urnenbestattung			☐ 6.90 Genehmigung zur Bestattung vor Ablauf von 24 Stunden nach Eintritt des Todes ☐ 6.100 Genehmigung zur Bestattung nach Ablauf von zehn Tagen ☐ 6.120 Genehmigung zur Bestattung von Totenasche nach Ablauf von sechs Wochen ☐ 5.70 Namensschild Gemeinschaftsnische (Haspe) ☐ 4.20 Einzelgrabstätte Tuchbestattung ☐ 4.100 Wahlgrabstätte Tuchbestattung ☐ 4.110 Wahlgrabstätte Tuchbestattung eines Kindes ☐ 4.150 Waldgrabstätte Urnen-/Aschenbestattung ☐ 5.60 Namensschild Waldgrabstätte ☐ 4.170 Beerdigungswaldgrabstätte ☐ 5.50 Namensschild Beerdigungswaldgrabstätte ☐ 4.180 Ewigkeitsbrunnen i.V.m. 5.80 Namensstele		

WBH/41-001-03/2021

Blatt 1 von 2



Friedhofsverwaltung Hagen
Eilper Straße 132 – 136
58091 Hagen

☎ 02331 3677-320
☎ 02331 3677-5996
✉ friedhofsverwaltung@wbh-hagen.de

Hinweis

Gemäß § 2 der Friedhofsgebührensatzung des WBH ist Gebührenschuldner, wer die gebührenpflichtige Leistung beauftragt. Die Zahlungsverpflichtung besteht somit auch dann, wenn der Auftraggeber nicht Bestattungspflichtiger gemäß § 8 Abs. 1 Bestattungsgesetz NRW in der aktuell gültigen Fassung ist.

Erklärung des Auftraggebers

Ich habe dafür Sorge zu tragen, dass die nach dem Gebührentarif des WBH zu erhebenden Gebühren innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Leistungsbescheides zu entrichten sind. Eine fristgerechte Zahlung wird von mir zugesichert. Die Bestimmungen der Friedhofssatzung des WBH in der aktuell gültigen Fassung werden beachtet. Den Hinweis zum Datenschutz habe ich gelesen.

☐ Den Leistungsbescheid bitte ich an meine umseitige Adresse zu senden. ☐ Als Gebührenschuldner ermächtige ich das von mir beauftragte umseitig genannte Bestattungsinstitut, zugleich mit Wirkung gegen mich, den an mich adressierten Leistungsbescheid in Empfang zu nehmen.	Datum, Unterschrift des Auftraggebers
--	---------------------------------------

Bestattungsentscheidung gemäß Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz NRW)

Entsprechend dem Willen des Verstorbenen bzw. von mir getroffen, da keine derartige Willensbekundung bekannt ist.

- ☐ Ich erkläre ausdrücklich, dass vorrangig bestattungsberechtigte Hinterbliebene nicht vorhanden sind. Unter den gleichrangig bestattungsberechtigten Hinterbliebenen besteht Einigkeit hinsichtlich der Bestattungsform.
- ☐ Ich erkläre ausdrücklich, dass bestattungsberechtigte Hinterbliebene nicht vorhanden sind.

Es befinden sich keine Wertsachen an dem Verstorbenen bzw. werden diese mit bestattet und können nicht zurückgegeben werden.

Datum, Unterschrift des bestattungsberechtigten Hinterbliebenen

Die Bestattungsentscheidung kann auch auf einer gesonderten Erklärung abgegeben werden.

Information über die Erhebung personenbezogener Daten im Bereich der Friedhofsverwaltung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Bestattungsgesetzes NRW in Verbindung mit der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe in Hagen, der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in Hagen und der Krematoriumssatzung für das Eduard-Müller-Krematorium (in der jeweils aktuell gültigen Fassung).

Folgende Daten werden erhoben:

- Vorname, Familienname, ggf. Geburtsname, Geburtsdatum
- Aktuelle Adresse (Straße, PLZ, Ort, ggf. Land), Telefonnummer

Hinweis: Daten von Verstorbenen fallen nicht unter die gesetzliche Regelung der Datenschutz Grundverordnung.

Verantwortliche Stelle
**Wirtschaftsbetrieb Hagen -WBH-
AöR der Stadt Hagen**
Friedhofsverwaltung
Eilper Str. 132 - 136
58091 Hagen
✉ friedhofsverwaltung@wbh-hagen.de
☎ 02331 3677-215 oder -200

Datenschutzbeauftragter
**Wirtschaftsbetrieb Hagen -WBH-
AöR der Stadt Hagen**
Datenschutz
Eilper Str. 132 - 136
58091 Hagen
✉ datenschutz@wbh-hagen.de
☎ 02331 3677-0

Weitere Information zu der Datenerhebung, dem Datenschutz und Ihren Rechten finden Sie unter www.wbh-hagen.de/datenschutz.

5.2 Antrag WBH/41-002 (Antrag auf Einäscherung)

 WBH WIRTSCHAFTSBETRIEB ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	Eduard-Müller-Krematorium Am Berghang 30, 58093 Hagen ☎ 02331 3677-160 📠 02331 3677-5814		EINLIEFERUNG Nr.	EINÄSCHERUNG Nr.
			am: _____	um: _____ Uhr
	Auftrag zur Durchführung einer Einäscherung im Eduard-Müller-Krematorium einschließlich der unten näher bezeichneten Leistungen im Rahmen der Friedhofsgebührensatzung mit dem dazugehörigen Gebührentarif des Wirtschaftsbetriebes Hagen -Anstalt des öffentlichen Rechts der Stadt Hagen- (WBH) in der aktuell gültigen Fassung			
Auftraggeber				
Vorname und Familienname, ggf. Geburtsname			Geburtsdatum	
aktuelle Adresse			Telefon	
Verstorbener				
Vorname und Familienname, ggf. Geburtsname			Geburtsdatum/-ort	
zuletzt gemeldet			Sterbedatum/-ort	
Bestattungsinstitut				
Name		Adresse		
Beigefügte Unterlagen				
☐ Sterbefallbescheinigung/-urkunde ☐ Kopie der Todesbescheinigung (nicht vertraulicher Teil) ☐ Freigabe der Staatsanwaltschaft		☐ amtsärztliche Bescheinigung ☐ Nachweis über das Nutzungsrecht ☐ Einverständniserklärung des Nutzungsberechtigten		
☐ Übertragbare Krankheiten nach dem Infektionsschutzgesetz				
Angaben zur Feuerbestattung				
Bereitstellung durch das Krematorium ☐ Aschenkapsel		Bereitstellung erfolgt durch das Bestattungsinstitut ☐ Überurne ☐ Holzurne ☐ Keramikurne		
☐ Abholung durch Bestatter ☐ Aushändigung an Angehörige		☐ Versand durch interne Poststelle ☐ 3.80 Urnenversand im Inland		
Ort/Friedhof der Trauerfeier		Datum und Uhrzeit		Konfession
				☐ Geistlicher: ☐ Trauerredner:
Friedhof, ggf. Grabstätte		Grabstätte vorhanden ☐ ja ☐ nein		
		Nutzungsrecht ☐ verbleibt beim bisherigen Nutzungsberechtigten ☐ wird verliehen an den Auftraggeber ☐ wird verliehen an _____		
☐ stille Bestattung ☐ Bestattungstermin: _____		☐ 2.50 Urnenbestattung ☐ 2.60 Aschenbestattung ☐ 2.70 Aschenverstreuerung		
Beauftragte Leistungen				
☐ 1.20 Nutzung des Kühlraumes (bis zu 7 Tage) ☐ 1.70 Nutzung der Andachtshalle (Regelnutzungszeit: 30 Minuten) ☐ 1.30 Nutzung des Abschiedsraumes ☐ 3.10 zweite ärztliche Leichenschau ☐ 3.30 Einäscherung ☐ 6.180 besonders beauftragte Leistungen:		☐ 1.60 Kühlraumnutzung für weitere ____ Tage (ab dem 8. Tag) ☐ 1.80 Andachtshallennutzung für weitere ____ Minuten (nach der Regelnutzungszeit je angefallene halbe Stunde) ☐ 3.20 Begleitung zur Einäscherung ☐ 3.40 Einäscherung eines Kindes ☐ 3.50 Aufpreis für eine Soforteinäscherung ☐ 6.110 Genehmigung zur Einäscherung nach Ablauf von zehn Tagen ☐ 6.120 Genehmigung zur Bestattung von Totenasche nach Ablauf von sechs Wochen ☐ 5.70 Namensschild Gemeinschaftsnische (Haspe) ☐ 4.80 Wahlgrabstätte Sargbestattung ☐ 4.120 Wahlgrabstätte Sargbestattung mit Rasenpflege ☐ 4.150 Waldgrabstätte Urnen-/Aschenbestattung ☐ 5.60 Namensschild Waldgrabstätte ☐ 4.160 Grabnische/-stele Urnenbestattung		
		☐ 4.170 Beerdigungswaldgrabstätte ☐ 5.50 Namensschild Beerdigungswaldgrabstätte ☐ 4.180 Ewigkeitsbrunnen i.V.m. 5.80 Namensstele		

WBH/41-002-07/2023

Seite 1 von 3



Eduard-Müller-Krematorium
Am Berghang 30
58093 Hagen

02331 3677-160
02331 3677-5814

Hinweis

Gemäß § 2 der Friedhofsgebührensatzung des WBH ist Gebührenschuldner, wer die gebührenpflichtige Leistung beauftragt. Die Zahlungsverpflichtung besteht somit auch dann, wenn der Auftraggeber nicht Bestattungspflichtiger gemäß § 8 Abs. 1 Bestattungsgesetz NRW in der aktuell gültigen Fassung ist.

Erklärung des Auftraggebers

Ich habe dafür Sorge zu tragen, dass die nach dem Gebührentarif des WBH zu erhebenden Gebühren innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Leistungsbescheides zu entrichten sind. Eine fristgerechte Zahlung wird von mir zugesichert. Die Bestimmungen der Friedhofsatzung des WBH in der aktuell gültigen Fassung werden beachtet. Den Hinweis zum Kremationsprozess habe ich gelesen. Das Datenschutz-Informationsblatt wurde mir ausgehändigt.

☐ Den Leistungsbescheid bitte ich an meine umseitige Adresse zu senden. ☐ Als Gebührenschuldner ermächtige ich das von mir beauftragte umseitig genannte Bestattungsinstitut, zugleich mit Wirkung gegen mich, den an mich adressierten Leistungsbescheid in Empfang zu nehmen.	Datum, Unterschrift des Auftraggebers
--	--

Bestattungsentscheidung gemäß Gesetz über das Friedhofs- und Bestattungswesen (Bestattungsgesetz NRW)

Entsprechend dem Willen des Verstorbenen bzw. von mir getroffen, da keine derartige Willensbekundung bekannt ist.

- ☐ Ich erkläre ausdrücklich, dass vorrangig bestattungsberechtigte Hinterbliebene nicht vorhanden sind. Unter den gleichrangig bestattungsberechtigten Hinterbliebenen besteht Einigkeit hinsichtlich der Bestattungsform.
- ☐ Ich erkläre ausdrücklich, dass bestattungsberechtigte Hinterbliebene nicht vorhanden sind.

Es befinden sich keine Wertsachen an dem Verstorbenen bzw. werden diese mit eingeäschert und können nicht zurückgegeben werden. Für den Fall, dass nach der Einäscherung unverbrennbare, anorganische Bestandteile zurückbleiben, bestimme ich als Totenfürsorgeberechtigter, dass diese gemäß § 3 Abs. 6 der Krematoriumssatzung

- ☐ vom WBH verwertet werden dürfen und ein ggf. entstehender Verwertungserlös dem Gebührenhaushalt des Krematoriums als Ertrag gutgeschrieben werden darf.
- ☐ der Urne – soweit sie in die Urne passen – beigelegt und mit bestattet werden sollen. Mir ist bekannt, dass für den zusätzlichen Aufwand Gebühren gemäß Ziffer 3.60 des Gebührentarifs entstehen, die von mir zu tragen sind.
- ☐ mir ausgehändigt werden sollen. Mir ist bekannt, dass für den zusätzlichen Aufwand Gebühren gemäß Ziffer 3.70 des Gebührentarifs entstehen, die von mir zu tragen sind.

Datum, Unterschrift des bestattungsberechtigten Hinterbliebenen

Die Bestattungsentscheidung kann auch auf einer gesonderten Erklärung abgegeben werden.

HINWEIS ZUM KREMATIONSPROZESS

Bei der Einäscherung eines Verstorbenen fallen verschiedene metallische Kremationsrückstände an:

- mit der Einlieferung aus nicht fest mit dem Körper verbundenen Wertgegenständen und Metallen (Zahnersatz, Uhren, Ringe, Schmuckketten, Ohrringe usw.), die vor der Überführung in eine Kühlzelle bzw. vor der Einäscherung problemlos durch den Totenfürsorgeberechtigten oder seinen Bevollmächtigten entfernt werden können, sowie
- nach der Einäscherung und nach dem Separationsvorgang in der Aschenmühle aus medizinischen körpereigenen Implantaten (Gelenke, Schrauben, Platten, Stabilisierungen usw.), Zahnersatz (Zahnfüllungen, Kronen usw.) und Sargbestandteilen (Nägel, Schrauben, Metallbeschläge, Winkel usw.).

Während eines Einäscherungsvorgangs kommt es zum vollständigen Abbau der organischen, kohlenstoffhaltigen Substanz des menschlichen Körpers. Die Komplexität der technischen Anlagen eines Krematoriumsofens, mit festen und bewegten Bauteilen im Hochtemperaturbereich, und einer Aschenmühle bzw. -abfüllanlage kann dazu führen, dass gerade kleine Metallteile (< ca. 0,5 cm) zurückbleiben und erst bei einem späteren Kremationsvorgang ausgetragen werden oder im Ofeninnenraum bzw. auf anderen Metall- oder Schlackenteilen als geschmolzene Partikel anhaften.

Eine eindeutige und vollständige Zuordnung zu einem speziellen Bestattungsvorgang ist auf Grund der Art des Kremationsprozesses bzw. technischer Zwänge in einer Einäscherungsanlage/Aschenmühle daher technisch nicht möglich. Größere Metallteile können dagegen dem Verstorbenen zugeordnet, grundsätzlich aber nicht in einer Aschenmühle zerkleinert und in eine Urne abgefüllt werden.

Totenfürsorgeberechtigte haben gemäß § 958 BGB ein Aneignungsrecht an nicht mehr in fester Verbindung zu menschlichen Rückständen stehenden Kremationsrückständen, sofern der Verstorbene als letzten Willen nichts Anderes bestimmt hat.

In der Regel wird dieses Aneignungsrecht auf das Krematorium übertragen. Dort erfolgt dann eine manuelle und technische Trennung sowie ökologische Verwertung der metallischen Kremationsrückstände gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Die daraus erzielten Erlöse dienen ausschließlich der Minderung der Gebühren für eine Einäscherung im denkmalgeschützten Eduard-Müller-Krematorium.

WBH/1-025-07/2023

Datenschutz-Informationsblatt

Information über die Erhebung personenbezogener Daten im Bereich der Friedhofsverwaltung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Bestattungsgesetzes NRW in Verbindung mit der Friedhofssatzung für die kommunalen Friedhöfe in Hagen, der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in Hagen und der Krematoriumssatzung für das Eduard-Müller-Krematorium (jeweils in der aktuell gültigen Fassung).

Folgende Daten werden erhoben:

- Vorname
- Familienname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum
- Aktuelle Adresse (Straße, PLZ, Ort, ggf. Land)
- Telefonnummer

Hinweis: Daten von Verstorbenen fallen nicht unter die gesetzliche Regelung der Datenschutz Grundverordnung.

Verantwortliche Stelle

**Wirtschaftsbetrieb Hagen -WBH-
AöR der Stadt Hagen**
Friedhofsverwaltung

Eilper Str. 132 - 136
58091 Hagen

✉ friedhofsverwaltung@wbh-hagen.de
☎ 02331 3677-215 oder -200

Datenschutzbeauftragter

**Wirtschaftsbetrieb Hagen -WBH-
AöR der Stadt Hagen**
Datenschutz

Eilper Str. 132 - 136
58091 Hagen

✉ datenschutz@wbh-hagen.de
☎ 02331 3677-0

Weitere Information zu der Datenerhebung, dem Datenschutz und Ihren Rechten finden Sie unter www.wbh-hagen.de/datenschutz.

WBH/41-002-07/2023

Seite 3 von 3

5.3 Antrag WBH/41-003 (Antrag Grabmalgenehmigung)

WBH WIRTSCHAFTSBETRIEB ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	Friedhofsverwaltung Hagen Eilper Straße 132 – 136 58091 Hagen	☎ 02331 3677-200 ☎ 02331 3677-5996 ✉ MKuemper@wbh-hagen.de									
Antrag auf Zustimmung zur Errichtung einer baulichen Einrichtung (Grabmalantrag) im Rahmen der Friedhofssatzung des Wirtschaftsbetriebes Hagen -Anstalt des öffentlichen Rechts- (WBH) in der aktuell gültigen Fassung											
Antragsteller <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorname und Name, ggf. Geburtsname</td> <td style="width: 40%;">Geburtsdatum</td> </tr> <tr> <td>aktuelle Anschrift</td> <td>Telefon</td> </tr> </table>			Vorname und Name, ggf. Geburtsname	Geburtsdatum	aktuelle Anschrift	Telefon					
Vorname und Name, ggf. Geburtsname	Geburtsdatum										
aktuelle Anschrift	Telefon										
Sterbefall <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td colspan="2">Vorname und Name, ggf. Geburtsname</td> </tr> <tr> <td style="width: 50%;">Geburtsdatum-ort</td> <td style="width: 50%;">Sterbedatum-ort</td> </tr> </table>			Vorname und Name, ggf. Geburtsname		Geburtsdatum-ort	Sterbedatum-ort					
Vorname und Name, ggf. Geburtsname											
Geburtsdatum-ort	Sterbedatum-ort										
Angaben zur Grabstätte <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%;">Friedhof</td> <td style="width: 33%;">Block</td> <td style="width: 33%;">Reihe</td> <td style="width: 33%;">Grabstätte</td> </tr> </table>			Friedhof	Block	Reihe	Grabstätte					
Friedhof	Block	Reihe	Grabstätte								
Grabart <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>☐ Erdwahlgrabstätte</td> <td>☐ Urnenwahlgrabstätte</td> <td>☐ Urnennische/-wand</td> </tr> <tr> <td>☐ Erdreihengrabstätte</td> <td>☐ Urnenreihengrabstätte</td> <td>☐ Urnenstele</td> </tr> <tr> <td>☐ Erdrasengrabstätte</td> <td>☐ Urnenrasengrabstätte</td> <td>☐ Kindergrabstätte</td> </tr> </table>			☐ Erdwahlgrabstätte	☐ Urnenwahlgrabstätte	☐ Urnennische/-wand	☐ Erdreihengrabstätte	☐ Urnenreihengrabstätte	☐ Urnenstele	☐ Erdrasengrabstätte	☐ Urnenrasengrabstätte	☐ Kindergrabstätte
☐ Erdwahlgrabstätte	☐ Urnenwahlgrabstätte	☐ Urnennische/-wand									
☐ Erdreihengrabstätte	☐ Urnenreihengrabstätte	☐ Urnenstele									
☐ Erdrasengrabstätte	☐ Urnenrasengrabstätte	☐ Kindergrabstätte									
beauftragter Dienstleistungserbringer <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Firmenname</td> <td style="width: 50%;">Anschrift</td> </tr> </table>			Firmenname	Anschrift							
Firmenname	Anschrift										
beigefügte Unterlagen <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td>☐ Nachweis über das Nutzungsrecht</td> <td>☐ Einverständniserklärung des Nutzungsberechtigten</td> </tr> </table>			☐ Nachweis über das Nutzungsrecht	☐ Einverständniserklärung des Nutzungsberechtigten							
☐ Nachweis über das Nutzungsrecht	☐ Einverständniserklärung des Nutzungsberechtigten										
maßstäbl. Zeichnung einschl. Lage auf der Grabstätte ☐ ist als Anlage beigefügt											
Beschreibung der Erstellung einer Alternativgründung ☐ ist als Anlage beigefügt											

WBH/41-003-03/2021

Seite 1 von 3

WBH WIRTSCHAFTSBETRIEB ANSTALT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS	Friedhofsverwaltung Hagen Eilper Straße 132 – 136 58091 Hagen	☎ 02331 3677-200 ☎ 02331 3677-5996 ✉ MKuemper@wbh-hagen.de
---	---	--

Anzeige der sicherheitsrelevanten Daten

Die Grabeinfassung ist vor dem Einbau vom Dienstleistungserbringer einzumessen. Die Höhe der Einfassung über Erdoberkante ist den vorhandenen Einfassungen anzupassen.

☐ Grabmal -teilig ☐ stehend ☐ liegend ☐ Urnenstele	Höhe cm Breite cm Stärke cm	☐ Sockel Höhe cm Breite cm Stärke cm
Material	Material	Material

☐ Fundament Höhe cm Breite cm Länge cm Betongüte	Verdübelung Anzahl Stück Material Einbaudiefe Gesamtlänge cm Durchmesser cm	☐ Schrift/Symbol Art Material Ausführung
---	--	--

Hinweis
 Gemäß § 2 der Friedhofsgebührensatzung des WBH ist Gebührenschuldner, wer die gebührenpflichtige Leistung beauftragt. Die Zahlungsverpflichtung besteht somit auch dann, wenn der Auftraggeber nicht Bestattungspflichtiger gemäß § 8 Abs. 1 Bestattungsgesetz NRW in der aktuell gültigen Fassung ist.

Erklärung des Antragstellers
 Ich habe dafür Sorge zu tragen, dass die nach dem Gebührentarif des WBH zu erhebenden Gebühren innerhalb von 14 Tagen nach Bekanntgabe des Leistungsbescheides zu entrichten sind. Eine fristgerechte Zahlung wird von mir zugesichert. Die Bestimmungen der Friedhofssatzung des WBH in der aktuell gültigen Fassung werden beachtet. Das Datenschutz-Informationsblatt wurde mir ausgehändigt.

Sofern die Einfassung bei Friedhofsarbeiten aufgrund einfacher Fahrlässigkeit beschädigt wird, verzichte ich auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen.

Die Abnahmeprüfung gemäß §24 Abs. 3 der Friedhofssatzung ☐ wird <u>nicht</u> vom Dienstleistungserbringer durchgeführt ☐ wird vom Dienstleistungserbringer durchgeführt	Der Dienstleistungserbringer beantragt gemäß §7 der Friedhofssatzung ☐ Zulassung (Unterlagen sind beigelegt) ☐ einmalige Befahrungsberechtigung
--	--

☐ Den Leistungsbescheid bitte ich an meine umseitige Adresse zu senden. ☐ Als Gebührenschuldner ermächtige ich den von mir beauftragten Dienstleistungserbringer, zugleich mit Wirkung gegen mich, den an mich adressierten Leistungsbescheid in Empfang zu nehmen.	Datum, Unterschrift des Antragstellers
Ich verpflichte mich, die Steinmetzarbeiten nach den anerkannten Regeln der Technik auszuführen und mit den Arbeiten erst nach Zugang der Genehmigung dieses Antrages durch die Friedhofsverwaltung zu beginnen. Die Bestimmungen der Friedhofssatzung des WBH werden beachtet.	Datum, Unterschrift Dienstleistungserbringer

☐ Ihr Antrag wird genehmigt. Die Genehmigung erlischt, wenn das Grabmal oder die sonstigen baulichen Anlagen nicht binnen eines Jahres nach Zustimmung errichtet worden ist.
☐ Ihr Antrag wird gemäß beigelegtem Bescheid abgelehnt.

Zusätzlicher Vermerk: _____

Datum, Fachleitung Friedhofsunterhaltung

WBH44-003-03/2021

Datenschutz-Informationsblatt

Information über die Erhebung personenbezogener Daten im Bereich der Friedhofsverwaltung

Die Erhebung der personenbezogenen Daten erfolgt auf Grundlage des Bestattungsgesetzes NRW und der Friedhofssatzung in Verbindung mit der Friedhofsgebührensatzung für die kommunalen Friedhöfe in Hagen (in der jeweils aktuell gültigen Fassung).

Folgende Daten werden erhoben:

- Vorname
- Familienname, ggf. Geburtsname
- Geburtsdatum
- Aktuelle Adresse (Straße, PLZ, Ort, ggf. Land)
- Telefonnummer

Hinweis: Daten von Verstorbenen fallen nicht unter die gesetzliche Regelung der Datenschutz Grundverordnung.

Verantwortliche Stelle

**Wirtschaftsbetrieb Hagen -WBH-
AöR der Stadt Hagen**

Friedhofsverwaltung

Eilper Str. 132 - 136
58091 Hagen

✉ friedhofsverwaltung@wbh-hagen.de

☎ 02331 3677-215 oder -200

Datenschutzbeauftragter

**Wirtschaftsbetrieb Hagen -WBH-
AöR der Stadt Hagen**

Datenschutz

Eilper Str. 132 - 136
58091 Hagen

✉ _datenschutz@wbh-hagen.de

☎ 02331 3677-0

Weitere Information zu der Datenerhebung, dem Datenschutz und Ihren Rechten finden Sie unter www.wbh-hagen.de/datenschutz.

WBH/H41-003-03/2021

Seite 3 von 3